

Newsletter

April/Juni 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Kooperationsprojekt -kurz: DigiWertBau - zur Förderung von modellhaften Projekten in den Bereichen „Digitale Innovationen“ und „Digitale Plattformen“ beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) befindet sich im vollen Lauf. Seit dem Zugang des Bewilligungsbescheides Ende November 2016 waren wir nicht untätig.

Wesentliche Meilensteine im ersten Projekthalbjahr waren dabei zuerst sicherlich das Zusammenstellen des eigentlichen Teams bestehend aus BIM-Dispatchern, BIM-Botschaftern und Projektmitarbeitern, das Einarbeiten und das gegenseitige Kennenlernen im ersten BIM Botschafter-Treffen sowie das erste „große“ Treffen der Konsortialpartner und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Firma Bauer in Walsleben. Seitdem finden diese Konsortialtreffen im 2-monatigen Rhythmus beim Konsortialführer immer Mittwochs vormittags statt.

Aus organisatorischer Sicht von nicht minder großer Bedeutung war das Erstellen und zur Verfügung stellen des digitalen Projektraumes und die Schulung des Teams zur Nutzung des digitalen Projektraumes durch die Firma BRZ sowie das zur Verfügung stellen der Referenzdaten für unsere Referenzprojekte und der zugehörigen Daten, Pläne und Informationen durch

Dadurch konnte die eigentliche Projektarbeit beginnen.



Um die Arbeit an den BIM-Modellen voranzutreiben, auf Probleme aufmerksam zu machen, diese zu besprechen und - im besten Fall - zu lösen, finden in regelmäßigen Abständen die schon oben erwähnten BIM-Botschafter-Treffen, die sogenannten Routinen statt. Alle 2-3 Wochen treffen sich alle Botschafter und Dispatcher in der Fakultät Architektur in Erfurt und besprechen aktuelle Themen und den Projektfortschritt im jeweiligen Unternehmen. Hier kommen Schwierigkeiten zu Tage und werden Lösungen gesucht. Jeder Botschafter erläutert den Projektstand mit einem kleinen Werkbericht; so entsteht ein guter Eindruck über die Arbeit in den verschiedenen Projekten (Hochbau-, Tiefbauprojekt). Probleme mit Software oder Datenaustausch -Themen die immer wieder besprochen werden müssen- werden teilweise live am Rechner demonstriert und behoben. Zusätzlich gibt es von jeder Botschafter-Routine Protokolle zum Nachlesen im digitalen Projektraum der BRZ-Plattform.

Die Dispatcher (Franziska Chmelik, Christoph Steigerwald, Leon Gloël) und Botschafter (Bernadette Horsch, Michaela Jäger, Fiona Gabler, Maximilian Köhler, Sebastian Seiß, Alexander Löffler) möchten sich mit dem folgenden Gruppenbild kurz vorstellen!



Von links: Maximilian Köhler, Alexander Löffler, Bernadette Horsch, Leon Gloël, Franziska Chmelik, Christoph Steigerwald, Prof. Yvonne Brandenburger, Fiona Gabler

Am 09. Mai fand in Mainz der diesjährige BIM-Anwendertag unter dem Titel „Planen, Bauen und Betreiben: Berichte aus der BIM-Praxis“ statt. Dort durften wir als BIM-Neulinge aus einigen von über 40 Praxisberichten gespannt verfolgen, wie BIM in der Praxis angewendet wird und viel wichtiger: wie die Stimmung zum Thema BIM ist! Die Praxisberichte waren in 4 parallellaufende Sektionen (verschiedene Schwerpunkte wie beispielsweise Architektur, Statik oder Gebäudetechnik) geteilt, sodass alle Teilnehmenden ihr oder sein Wunschthema wählen konnten. Die Vorträge zeigten durchweg positive Erfahrungen, mit tollen, plakativen Beispielen. Müsste man ein kurzes Resümee ziehen, so würde dieses wohl wie folgt aussehen: Die BIM-Modellierung erfordert einen erhöhten Zeitaufwand zu Projektbeginn, zählt sich aber in der Planungsphase mehrfach und zunehmend aus. Änderungen, auch im fortgeschrittenen Projektstand werden zum Kinderspiel!

Besonders hängen geblieben ist die Aussage eines Redners, dass wir alle noch Pioniere seien die auf Probleme stoßen, bei denen uns keiner weiterhelfen kann, weil wir sie selbst lösen müssen. Auch wer heute noch einsteigt ist Pionier! Eine schöne Motivation zu wissen, dass auch wir ganz vorne mit dabei sind!

BIM-Pipeline und Events 2017

- 21. September, bei Düsseldorf
buildingSMART-
Thementag: „BIM-
Collaboration mit IFC,
BCF & Co.“
- 17./18. Oktober, Darmstadt
Autodesk University
- 26. Oktober, Berlin
buildingSMART-Forum

Kontakt: Franziska Chmelik, M.A.
Tel.: 03643/584572

Bauhaus-Universität Weimar
email: franziska.chmelik@uni-weimar.de